

GLEICHWERTIGE BETEILIGUNG VON JEWEILS 50 PROZENT VEREINBART

RENAULT GROUP UND GEELY UNTERZEICHNEN JOINT VENTURE FÜR ANTRIEBSSTRANGTECHNOLOGIE

Die Renault Group und Geely haben die Gründung eines Joint Ventures vereinbart, das zum führenden Anbieter von Hybrid- und hocheffizienten Antriebslösungen der nächsten Generation werden soll. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile an dem neuen Unternehmen und kontrollieren gemeinsam das Aktienkapital.

Bereits im März unterzeichneten die Renault Group und Geely eine Absichtserklärung mit der Erdölgesellschaft Aramco, die eine strategische Beteiligung an dem neuen Joint Venture prüft. Der Beitritt des Konzerns soll dem neu gegründeten Unternehmen ermöglichen, verstärkt synthetische Kraftstoffe und Wasserstofftechnologien der nächsten Generation zu entwickeln.

Das neue Unternehmen wird 17 Motorenwerke sowie fünf Forschungs- und Entwicklungszentren auf drei Kontinenten mit 19.000 Beschäftigten umfassen. Die neue Einheit ist strategisch so aufgestellt, dass für 80 Prozent des weltweiten ICE- und Hybridmarktes sowie eine Vielzahl von Erstausrüstern und Marken Antriebslösungen angeboten werden können. Auch die Einbindung weiterer Partner ist angedacht. Geplant ist eine jährliche Produktion von bis zu fünf Millionen Verbrennungs-, Hybrid- sowie Plug-in-Hybridmotoren und Getrieben. Der Hauptsitz des neuen Unternehmens soll in Großbritannien eingerichtet werden.

Zum Start wird das neue Unternehmen voraussichtlich mehrere Industriekunden beliefern, darunter die Renault Group, Geely Auto, Volvo Cars, Proton, Nissan, Mitsubishi Motors Company und PUNCH Torino. Später wird das Joint Venture End-to-End-Lösungen im Bereich der Antriebstechnologien für weitere Automarken anbieten und mit zusätzlichen Partnerschaften die Wertschöpfungskette weiter stärken. Darüber hinaus wird die Marke Renault von dem Gemeinschaftsunternehmen Antriebsstränge für leichte Nutzfahrzeuge beziehen und die Entwicklung von Hybridbatterien übernehmen.

Der Abschluss der Transaktion wird für das zweite Halbjahr 2023 erwartet und unterliegt den für diese Art von Transaktion üblichen Bedingungen, insbesondere der vorherigen Genehmigung durch die zuständigen Kartellbehörden und den Behörden für ausländische Direktinvestitionen.

„Angesichts der heutigen Herausforderungen im Automobilbereich kann niemand alle Lösungen allein entwickeln“, sagt **Luca de Meo, CEO der Renault Group**. „Um bahnbrechende Innovationen zu erarbeiten, müssen wir unser Know-how und unsere Ressourcen bündeln. Wenn es um den globalen Wettlauf um die Dekarbonisierung im Straßenverkehr geht, haben wir keine Zeit zu verlieren, und es wird kein Business as usual geben. Wir sind stolz darauf, uns heute mit einem großartigen Unternehmen wie Geely zusammenzutun. Der neu gegründete Akteur nimmt die Herausforderung an, und ebnet den Weg für ICE-Technologien mit extrem niedrigen Emissionen. Ich möchte Eric Li Shufu für sein Vertrauen danken: Wir sind jetzt bereit, weiterzumachen!“

„Wir freuen uns, dass wir auf dem Weg zu einem weltweit führenden Anbieter von Hybridtechnologien sind, der emissionsarme Lösungen für Automobilhersteller auf der ganzen Welt anbietet“, sagt **Eric Li, Vorsitzender der Geely Holding Group**. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Luca de Meo und seinem Renault Team. Mit dieser Vereinbarung bekräftigen wir unser Engagement, unser konzernweites technologisches Know-how und

unser Markenportfolio zu nutzen, um den Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Wertschöpfung zu ebnen, was zu einem besseren Kundenerlebnis führen wird.“

* * *

MEDIENKONTAKTE:

Valeska Haaf, Direktorin Kommunikation
Tel.: +43 (0)699 1680 11 03
E-Mail: valeska.haaf@renault.at
www.media.renault.at

Tizian Ballweber, Produkt-PR Spezialist
Tel.: +43 (0)699 1680 11 04
E-Mail: tizian.ballweber@renault.at
www.media.renault.at

Alle Medieninformationen finden Sie unter: www.media.renault.at

Über die Renault Group

Die Renault Group steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet und die Menschen einander näherbringt. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt die Renault Group konsequent auf die Komplementarität ihrer vier Marken – Renault, Dacia, Alpine und Mobilize –, auf den weiteren Ausbau ihrer Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und ihre einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi. Das Unternehmen ist in mehr als 130 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 111.000 Mitarbeitende und hat im Jahr 2022 2,5 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Bereit, die Herausforderungen auf der Straße und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Palette von noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO₂-Neutralität in Europa an.
<https://www.renaultgroup.com>

In Österreich ist Renault Group seit 1947 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Österreich GmbH die Marken Renault, Dacia und Alpine. Mit mehr als 17.960 neu zugelassenen Personenwagen und leichten Nutzfahrzeugen erreicht sie 2022 einen Marktanteil von 7,4 Prozent. Mit über 2.500 Neuzulassungen der rein elektrisch angetriebenen Modelle Twingo E-Tech Electric, ZOE E-Tech Electric, Megane E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric und Master E-Tech Electric ist die Marke Renault einer der größten Anbieter von Elektrofahrzeugen Österreichs. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 169 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten.

<https://www.renaultgroup.com/>